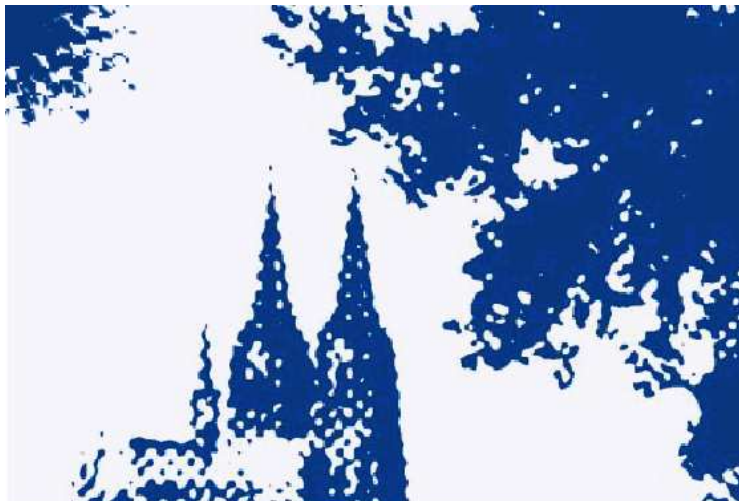


# [ interSales.WWS ] medi

Die Unternehmenssoftware für Ihren Erfolg  
in der medizinisch-technischen Branche.



 interSales

---

**INHALT**

---

Unternehmenssoftware für Ihren Erfolg .....	3
interSales.WWS Verkauf .....	4
interSales.WWS Einkauf .....	9
interSales.WWS Medizintechnik.....	12
interSales.WWS Geräteverwaltung .....	13
interSales.WWS Chargenverwaltung .....	14
Scanner-Technologie und –Einsatz.....	15
Auswertungen, Archivierung, Dokumentation.....	16
Zukunftsweisende Technologien: Internet, E-Business .....	18
interSales.WWS Zusatzmodule, Web-Enabling.....	19
interSales.WWS. Technik, Technologie, Standards .....	20
Systemanforderungen .....	20
Referenzen .....	21
Support & Service .....	22

---

---

---

**KONTAKT**

---

interSales AG Internet Commerce  
Subbelrather Str. 247

50825 Köln

Tel. 02 21 – 27 90 50  
Fax 02 21 – 27 90 51 7

Mail [info@intersales.de](mailto:info@intersales.de)  
Web [www.intersales.de](http://www.intersales.de)

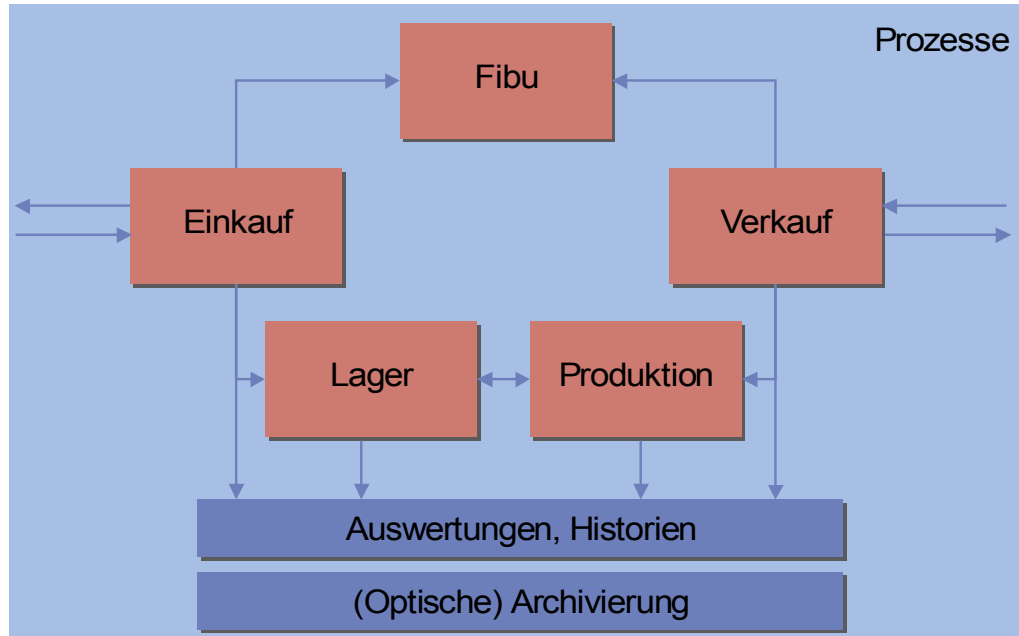
---

---

## UNTERNEHMENS SOFTWARE FÜR IHREN ERFOLG

---

interSales.WWS ist ein flexibles Standardprogramm zum Handling von Warenwirtschaft, das sich schnell und effizient an Ihre Unternehmensorganisation und Geschäftsprozesse anpasst und **speziell an die Belange und Anforderungen medizinisch-technischer Betriebe** adaptiert ist.



*interSales.WWS Warenwirtschaftsprozesse: So individuell wie Ihr Unternehmen*

---

### UMFASSEND UND MODULAR

---

interSales.WWS - das ist die moderne, zukunftsweisende Softwarelösung für

- Verkauf
- Einkauf
- Lager
- Produktion

---

### SPEZIELL FÜR DIE MEDIZINTECHNIK

---

interSales.WWS - das ist die zukunftsweisende Softwarelösung speziell für

- Medizintechnik-Fachhändler
- Sanitätshäuser
- Orthopädietechnik
- Rehathechnik
- und andere Branchenspezialisten in Handel, Dienstleistung, Beratung.

---

### BESONDERS LEISTUNGSFÄHIG

---

- interSales.WWS ist zukunftsorientiert und innovativ
- interSales.WWS ist eine umfassende Gesamtlösung, für die sinnvolle Ergänzungen lieferbar sind, z.B. Internet-

Shop, Zugang zur Warenwirtschaft und anderen Programmen per Web-Browser, Ergänzung um Finanzbuchhaltung, DMS und Kommunikation.

---

### DIE ERFAHRENE SOFTWARE

---

interSales.WWS gibt es bereits seit 1987. Es entwickelt sich mit den Kunden und ihren Praxis-Anforderungen sowie mit den technischen Möglichkeiten stets weiter. Wie bei jeder guten Software kommen neue Bausteine hinzu. Oder vorhandene Bausteine werden verbessert. Unsere Kunden profitieren immer davon - die mit Servicevertrag sogar ohne Aufpreis.

---

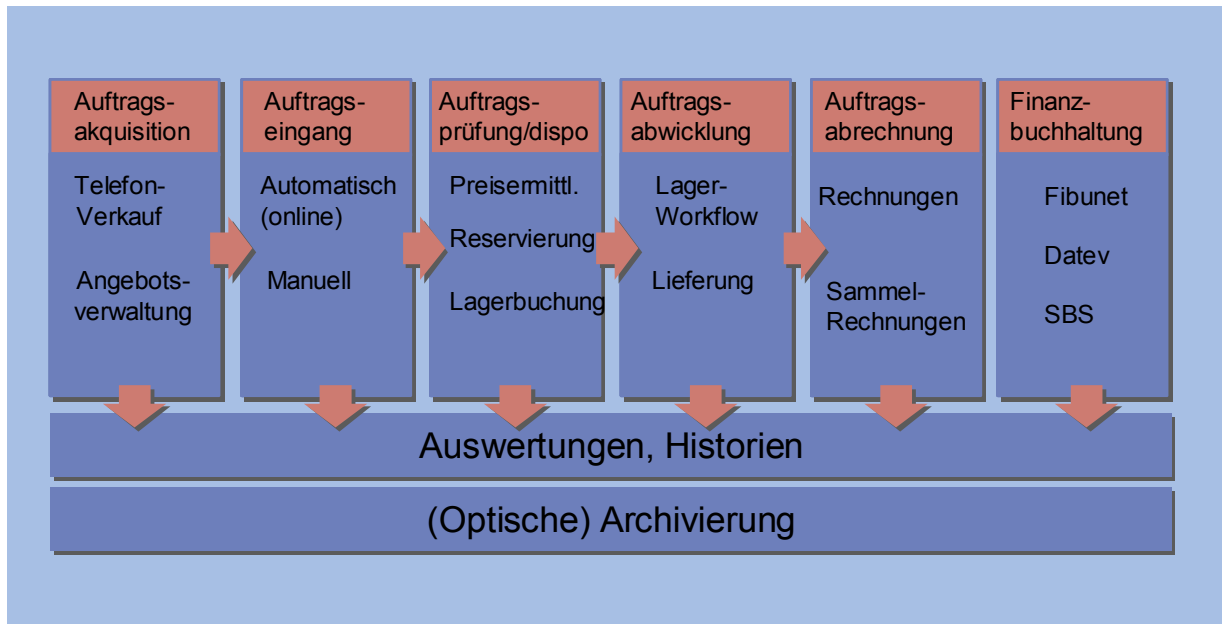
### ALLES INKLUSIVE

---

interSales.WWS hat viele wichtige Bestandteile bereits an Bord, z.B. einen mächtigen Formulargenerator für die Erzeugung von Ausdrucken und Dateien in sehr vielen Exportformaten, von Excel bis PDF.

## INTERSALES.WWS VERKAUF

interSales.WWS unterstützt Sie im Verkauf – beginnend bei der Auftragsakquisition über den Auftragseingang, die Auftragsabwicklung bis hin zur Abrechnung und zur Übergabe an die Finanzbuchhaltung. Parallel dazu bietet interSales.WWS die Möglichkeit der optischen Archivierung der ausgehenden Belege über ein integriertes Dokumentenarchiv. Im Hintergrund werden umfangreiche Verkaufsstatistiken und detaillierte Verkaufshistorien geführt.



interSales.WWS Verkaufsprozesse

### AUFTRAGSAKQUISITION

Für Ihre **Auftragsakquisition** verfügt interSales.WWS über spezielle Menüpunkte und Funktionen. In unserem Telefonverkauf sind alle wichtigen Informationen gebündelt, die Sie für ein Telefonat mit Patienten, Ärzten usw. benötigen: Preise, Historien, Lagerinfos, Ansprechpartner, Notizen, Umsätze (Kunden/Artikel), Notizen.

Beim Erstellen von Angeboten können Sie auf Standardangebote zurückgreifen, Belege ganz oder positionsweise kopieren und Textbausteine z.B. für Anschreiben und andere wiederkehrende Texte benutzen. Angebote an Interessenten, die noch nicht als „Kunde“ erfasst sind, sind ebenso möglich wie eine ansprechende Gestaltung der Angebote. Patienten-/Ärzte-/KK-bezogene Wiedervorlagen, Kontakte und Dokumente runden diesen Teil ab.

### AUFTRAGSEINGANG

Der elektronische Datenaustausch zwischen Unternehmen und ihren Kunden hat in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Ein großes Rationalisierungspotential liegt im Bereich des **Auftragseingangs**. interSales.WWS kann elektronische Aufträge automatisch entgegennehmen. Bestellungen aus Internet-Shops werden von interSales.WWS in einer eigenen Tabelle verwaltet. Dort können sie geprüft und freigegeben oder abgelehnt werden. Vollautomatisch geht es hingegen bei eingehenden Bestellungen, die über zentrale Clearing-Server laufen und automatisch Kundenprüfung und Bestandsprüfungen zulassen. Aufträge werden hier automatisch geprüft und disponiert oder abgelehnt.

Aufträge per Email, Fax, Brief oder Telefon werden nach wie vor manuell erfasst.

---

## AUFTRAGSERFASSUNG UND –DISPOSITION

---

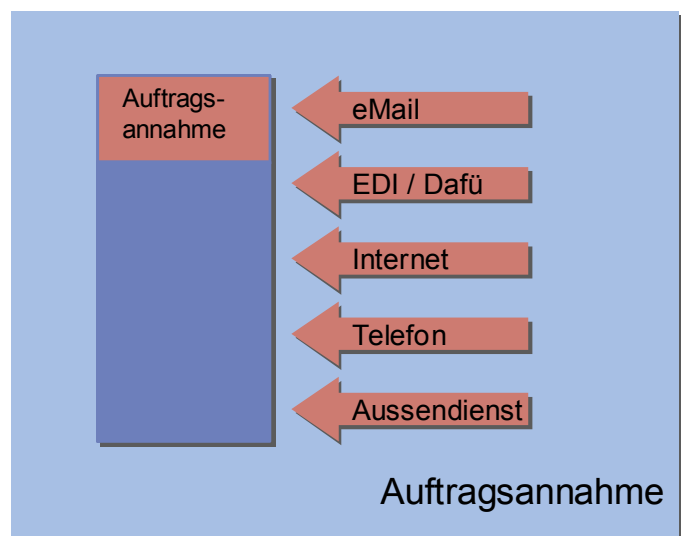
Geschwindigkeit, Sicherheit und minimaler Aufwand sind das A & O bei der **Auftragserfassung und –disposition**. Um das zu erreichen, passiert eine Menge im Hintergrund: Egal ob ein Auftrag manuell erfasst wird oder elektronisch eingestellt wird, interSales.WWS kümmert sich um die korrekten Preise (ob nach Liste oder Sondervereinbarung, ob mit oder ohne Rabatt, ob Bestpreis oder Aktionspreis, ob Gruppenrabatt oder frachtfrei), um entsprechende Reservierung oder Rückstandsbildung im Lager, um die Überprüfung des Kreditlimits oder um auftragsbezogene Bestellvorschläge. Dabei ist der Rückgriff auf Kunden- und Artikelstammdaten ebenso selbstverständlich wie die Tatsache, dass Sie auftragsbezogenen Konditionen und Preise ändern können.

---

## AUFTRAGSABWICKLUNG

---

Die **Auftragsabwicklung** kann in interSales.WWS als Workflow konfiguriert werden. Auftragsannahme in der Sachbearbeitung, Konfektionierung im Versand, Prüfung des Wareneinsatzs mit Scannertechnologie, Erstellung von Lieferscheinen und Frachtpapieren, Abbuchung vom Lager. All das kann über entsprechende Belegfluss-Einstellungen gesteuert werden. Natürlich sind Teillieferungen ebenso möglich wie Sammellieferscheine. Ob Rückstände gebildet werden oder nicht, ob Frachtkosten berechnet werden und wenn ja in welcher Höhe und vieles andere mehr legen Sie in den Kunden- und Artikelstammdaten fest. Über die Kennzeichnung eines Auftrags als Terminauftrag, als Abrufauftrag, oder als Streckenauftrag können Sie Einfluss auf z.B. Disposition und Lagerbuchungen nehmen. Auch die Verwaltung von Chargen können Sie steuern. So ist es beispielsweise möglich, beim Versand Chargen zu scannen und so den einzelnen Auftrags-/Lieferscheinpositionen zuzuordnen.



---

## AUFTRAGSABRECHNUNG

---

Bei der **Auftragsabrechnung** erzeugen Sie aus Lieferscheinen automatisch Rechnungen. Sammelrechnungen über mehrere Lieferscheine sind dabei ebenso möglich wie Rechnungen in Fremdsprachen und Fremdwährung sowie die automatische Abrechnung wiederkehrender Leistungen (Vertragsverwaltung). Automatische Berechnung von Nebenkosten (Fracht etc.) in Abhängigkeit vom Auftragswert erleichtern die Arbeit.

**Elektronische Krankenkassenabrechnung nach § 302** ist dabei selbstverständlich möglich.

---

## FINANZBUCHHALTUNG

---

Mit Rechnungsabschluss werden die Belege an die **Finanzbuchhaltung** übergeben. Wenn Sie unsere Standardbuchhaltung (FibuNet) einsetzen, erfolgt dies automatisch. interSales.WWS greift direkt auf die Daten dieser Fibu zu. Das bedeutet: Daten für OP-Listen und Kreditlimitprüfung kommen unmittelbar aus FibuNet. Selbstverständlich verfügen wir auch über einige Standardschnittstellen wie z.B. Datev, zu HS-Fibu oder zu SBS.

QuickStep 2004.358 Datenbank: DEMO 10999 DEMO - [Aufträge]

Datei Bearbeiten Stammdaten Verkauf Einkauf Lager Produktion Finanzen Extras Fenster Hilfe

10001 Dr. med. W. Bauch D 55005 Köln Rechnung 800282 - 10102 In Arbeit InArbeit Frei

Tabelle Position Details Adressen Summen Texte 1 Auftragsstand 2

Nr	Artikelnr	Menge	Einh	Einzelpreis Netto	%	Gesamt	Roherlös in %	Bezeichnung
1	10070	1	Pack.	3,66	0,00	3,66	31,69	Cutfix Einmal-Skalpelle
2	10059	1	Pack.	38,00	0,00	38,00	27,37	VASCO OP sensitive
3	10055	2	Pack.	34,50	0,00	69,00	39,13	VASCO OP-Protect Hand
4	10099	2	Stck.	28,90	0,00	57,80	12,25	Meliseptol Sprühdeseinfel
5	10097	1	Stck.	17,50	0,00	17,50	15,83	Lifosan soft Waschlotion
6	10094	2	Stck.	30,16	0,00	60,32	15,92	Softa-Man Händedesinfe

2 10059 1 Pack 38,00 0,00 38,00 VASCO OP sensitive

246,28 hell, puderfrei

Liefertermin Kw Verpackung Preiseinheit Kommission Gesamt kg  
14.05.2003 20 1 1 0,0000 Gr. 6,5  
VE: 40 Paar

Bestellt Reserviert Geliefert Rückstand Ek-Vorschl. Berechnet Verloren Verfügbar  
1 0 1 0 0 1 0 -1 DE Preise

Neu Fertig Lösche Verwerfe Vormerk Lager 3 Details 4 Txt 5 Titel 6 Z Kopie 8 Einf 9 Hist 0 Versch Stl

Lieferrückgaben: Lieferrückgaben, Berechnen, Abschließen, Rückliefern, Gutschreiben, Angebot, Ange->Auftr, Versand, Vertrag, Sperrungen, S-Bedarf, Sp. Bedarf, Plz Umsatz, Bestellungen, KW-Plan

Maske „Aufträge“ mit Einzelpositionen

**ANSCHRIFTEN, AUFTRAGSKOPF**

- Rechnungsadresse
- eine davon abweichende Lieferadresse
- eine davon abweichende Agenturadresse
- eine weitere frei definierbare Adresse
- Betreffzeilen
- Auftragseingangsart und -datum
- Liefertermin und Liefer-KW
- „Ihre Zeichen“ (das der Kunde auf dem Beleg wünscht, kann beim Kunden hinterlegt oder frei eingegeben werden)
- Unser Zeichen, Bearbeiter, Verkäufer, Außendienstler werden z.T. automatisch vorgeschlagen.
- Vorgabe von Zusatztexten z.B. für Werbezwecke.

**PREISE, RABATTE, KONDITIONEN**

- Je nach Festlegung im Kundenstamm werden Bruttobelege (Preise incl. MwSt. oder Nettobelege (Preise zzgl. MwSt.) oder Belege ohne MwSt. erstellt
- Verschiedene MwSt.-Sätze in einem Beleg sind möglich.
- Zwei (Ketten-) Rabatte auf den rabattfähigen Warenwert sind möglich.
- Auftragswertbezogener Rabatt (z.B. 3% Rabatt ab 2000 € Warenwert)
- Belege können in Fremdwährung erfasst und gedruckt werden, wobei über den Formulargenerator Formulare beliebiger Sprache angelegt werden können.
- Es können beliebig viele Nebenkostenpositionen je Auftrag erfasst werden.
- Zuschläge bei Aufträgen unter Mindestbestellwert sind möglich.

- Preise und Rabatte richten sich nach Ihren Eingaben in den Kunden- und Artikelstammdaten. Dort ist z.B. festgelegt, ob ein Kunde Rabatt bekommt, was der Artikel kostet, ob der Kunde einen Sonderpreis bekommt, welche Zahlungsziele ihm eingeräumt wurden usw.. Diese Daten werden in den Auftrag übernommen. Sie können dort geändert werden, ohne daß sie sich in den Stammdaten ändern.

---

#### BELEGPOSITIONEN

---

- Beliebig viele Artikel pro Auftrag
- Preise, Artikelrabatte, Artikelbezeichnungen sind änderbar.
- Einkaufspreise und andere Kosten, deren Höhe die Roherlöse beeinflussen, können belegbezogen geändert werden.
- Artikel „ohne Artikelnummer“ können als sonstige Artikel fakturiert werden
- Während der Positionserfassung können jederzeit neue Artikel im Artikelstamm angelegt werden.
- Solange ein Beleg änderbar ist, können Positionen ergänzt oder an anderer Stelle eingefügt werden.
- Zwischentitel an beliebiger Stelle
- Zwischensummen an beliebiger Stelle
- Zuschlag/Abzug in % der Zwischensumme
- Zuschlag/Abzug in €
- Artikelbeschreibung: je Position beliebig lang
- Zu jeder Position wird - wenn im Artikelstamm vorgegeben – eine Stückliste geführt, die ergänzt und geändert werden kann
- Alternativpositionen
- Zu den Artikeln mit Seriennummern wird eine Liste mit den Seriennummern der fakturierten Artikel geführt.
- Kopieren von Positionen aus anderen Belegen.
- Frei definierbare Felder für individuelle Zusatzinformationen.

---

#### RÜCKSTÄNDE

---

- Artikel, die bei der Auftragserfassung nicht verfügbar sind, z.B. weil der Lagerbestand nicht ausreicht, weil Kommissionsware erst bestellt wer-

den muß oder weil der Artikel erst gefertigt werden muß, können (automatisch) in die Rückstandsliste geschrieben werden.

- Sobald ein Artikel wieder verfügbar ist, kann der Rückstand aufgelöst werden

---

#### AUSDRUCKE

---

- Formulare für Rechnungen, Lieferscheine usw. können frei (mit oder ohne Vordruck) gestaltet werden.
- Zu jeder Belegart können beliebig viele Formulare angelegt werden. Beispiele: Lieferschein ohne Preise, Lieferschein mit Preisen, Rechnungen in Deutsch, Rechnungen in Englisch und Fremdwährung, Angebote mit verschiedenen Standardanschriften
- Sofortdruck nach der Belegerstellung oder Stapeldruck aller noch nicht gedruckten Belege
- Alle einem Vorgang zugehörigen Belege können auf Knopfdruck zusammen ausgedruckt werden (Beispiele: Lieferschein und Lagerauftrag, Auftragsbestätigung und Werkstattauftrag).
- Direkte Übergabe an DMS möglich
- Direkter Versand als Fax oder Mail
- Neben den Belegen können auch beliebige Listen aus den Auftragsdaten gedruckt werden (Beispiele: Liste noch nicht abgerechneter Lieferscheine, offene Aufträge, offene Angebote, Versandaufkleber usw.).
- „Neutrale Lieferung“ bei Streckengeschäften: Sie liefern im Namen (=mit Formular) Ihres Kunden an die vorgegebene Lieferadresse.

---

#### UMSATZ- UND LAGERBUCHUNGEN

---

- Artikel können reserviert werden, damit sie nicht über andere Vorgänge vom Lager abgebucht werden können.
- Lagerzu- und abgänge, Lagerreservierungen sowie Umsätze werden bei der Belegerstellung gebucht.
- Jede Buchung wird im Lagerjournal dokumentiert.

---

**BELEGORGANISATION**

---

- Teilbelege. Beispiel: Zu einem Auftrag können beliebig viele Teillieferscheine erstellt werden.
- Sammelbelege. Beispiel: Mehrere Lieferscheine werden zu einer Rechnung zusammengefasst.
- Erstellung von Folgebelegen per Tastendruck (z.B. Lieferschein wird zur Rechnung)
- Bei der Erstellung von Folgebelegen können Belege „übergangen“ werden. Beispiel: Aus einem Auftrag wird sofort eine Rechnung.
- Belege können archiviert werden und bleiben dann in direktem Zugriff.
- Belege können gesperrt werden, wenn sie vorerst nicht weiterverarbeitet werden sollen (z. B. Stapeldruck).
- Belege bleiben solange erhalten, bis aus ihnen ein Folgebeleg erstellt wurde oder sie storniert wurden. Ein Auftrag gilt erst mit der Rechnung als erledigt. Nichts kann vergessen werden.
- Belegnummern werden fortlaufend automatisch vergeben, zusätzlich „manuelle“ Numerierungen sind möglich.

---

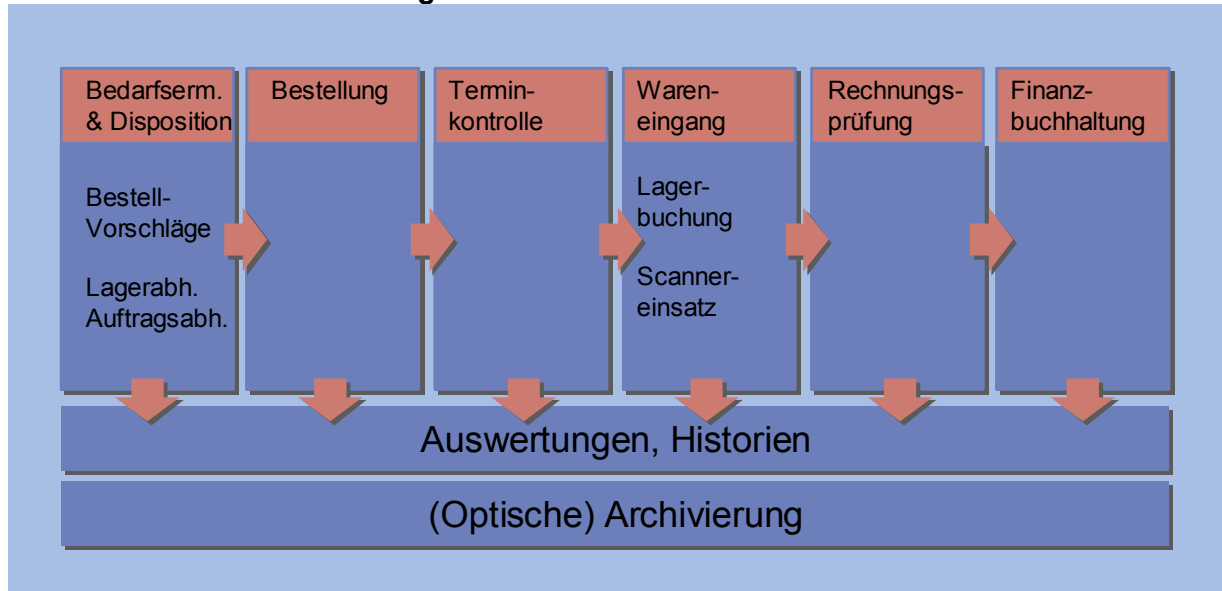
**SONSTIGES**

---

- Kosten- und Erlöskontrolle für jeden Auftrag per Tastendruck
- Zahlungen können sofort erfasst werden, wobei mehrere Zahlarten pro Beleg (bar, Scheck, Kreditkarte) möglich sind.
- Verkäufer/Außendienstmitarbeiter pro Auftrag möglich
- Terminaufträge
- Belege ohne Berechnung (z.B. für Warenproben)
- Naturalrabatte nach vielfältigen Regeln

## INTERSALES.WWS EINKAUF

interSales.WWS unterstützt Sie im Einkauf – beginnend bei der Bedarfsermittlung und Disposition über Bestellung und Wareneingang bis hin zur Rechnungseingangsprüfung und zur Übergabe an die Finanzbuchhaltung. Parallel dazu bietet interSales.WWS die Möglichkeit der optischen Archivierung der eingehenden Belege über ein integriertes Dokumentenarchiv. Im Hintergrund werden umfangreiche Einkaufsstatistiken und detaillierte Einkaufshistorien geführt.



### Prozesse im Einkauf

#### **BEDARFSERMITTLUNG UND DISPOSITION**

Bedarfsermittlung und Disposition werden unterstützt durch auftragsabhängige (gewünschte Artikel werden für einen Auftrag bestellt) und bestandsabhängige (abhängig u.a. vom Istbestand, Mindestbestand, Sollbestand) Bestellvorschläge. Automatisch erzeugte Preisanfragen bei Alternativlieferanten und unser Telefoneinkauf, der alle wichtigen Informationen für Ihre Disposition bündelt, stehen ergänzend zur Verfügung.

#### **BESTELLUNGEN**

**Bestellungen** werden entweder automatisch aus Bestellvorschlägen erzeugt oder ganz einfach manuell erfasst. Selbstverständlich kann interSales.WWS zu einem Artikel nicht nur auf einen Hauptlieferanten zugreifen, sondern auf beliebig viele Alternativ-Lieferanten mit je eigenen Preisen und Konditionen.

#### **TERMINKONTROLLE**

Die einmal erzeugte Bestellung ist Grundlage für die **Terminkontrolle**. Sie umfasst

terminbezogene Übersichten und die Möglichkeit von Lieferantenmahnungen.

#### **WARENEINGANG**

Beim **Wareneingang** wird der Lagerzugang gebucht und – wenn gewünscht – ein automatischer Rückstandsausgleich im Verkauf vorgenommen. Lagerplätze und Chargen werden zugeordnet. Dieser Vorgang kann als Workflow konfiguriert werden. Über den Menüpunkt *Annahme* beispielsweise wird der Lagerist bei der Wareneingangsprüfung und der Einlagerung unterstützt. Sammellieferung über mehrere Bestellungen und Teillieferungen sind selbstverständlich möglich

#### **RECHNUNGSEINGANGSPRÜFUNG, FINANZBUCHHALTUNG**

**Rechnungseingangsprüfung** ist schließlich der letzte Schritt vor der Übergabe an die **Finanzbuchhaltung**. Geprüft werden Preise und Mengen mit der Möglichkeit der Übernahme des Preises in die Stammdaten.

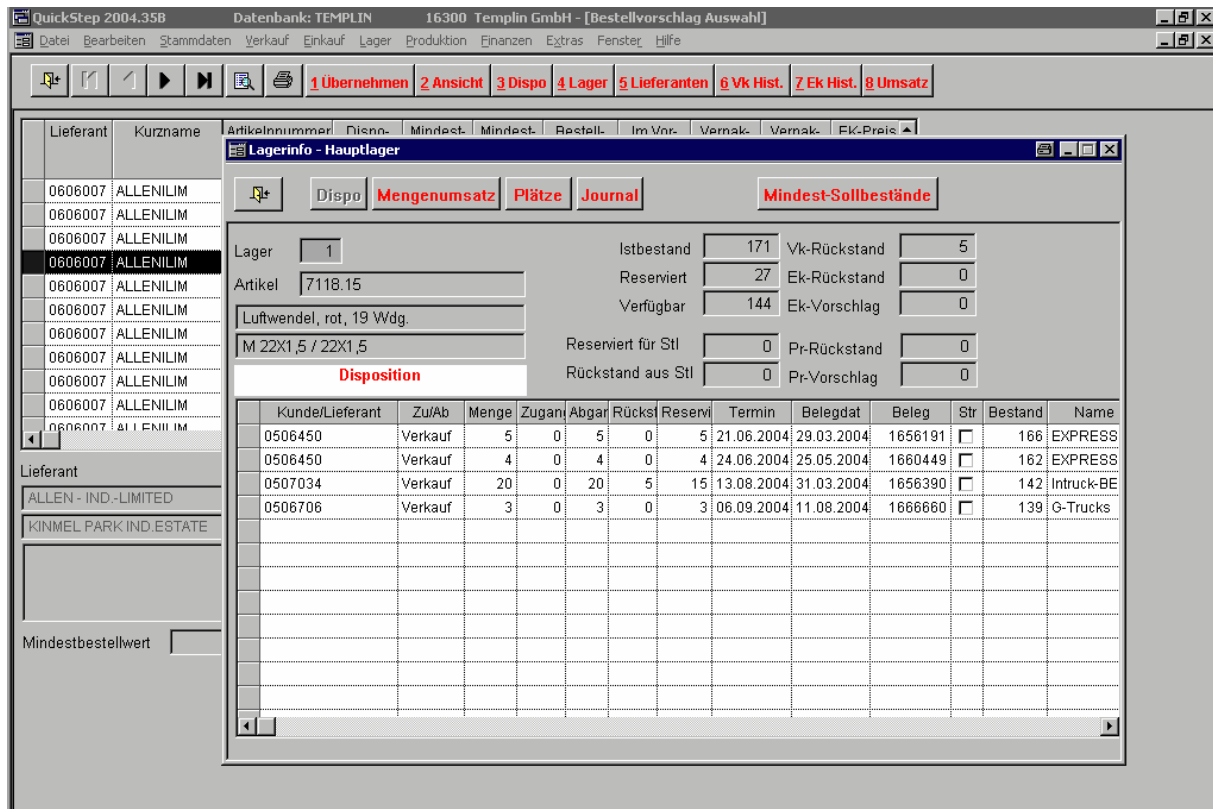


Abbildung 1: Lagerabhängiger Bestellvorschlag

#### AUFTRAGSKOPF

- Bestelladressen
- Lieferadresse (wohin liefern)
- Betreffzeilen
- Unser Zeichen, Bearbeiter
- Zusätzlich können vorgegeben werden z.B. Standardmitteilungen wie die Änderung der Telefonnummer.

#### PREISE, RABATTE, KONDITIONEN

- Je nach Festlegung im Lieferantensamm werden Bruttobelege (Preise incl. VSt) oder Nettobelege (Preise zzgl. VSt) oder Belege ohne VSt. erstellt
- Verschiedene VSt-Sätze in einem Beleg sind möglich.
- Zwei (Ketten-) Rabatte auf den rabattfähigen Warenwert sind möglich.
- Belege können in Fremdwährung erfaßt und gedruckt werden, wobei über den Formuargenerator Formulare beliebiger Sprache angelegt werden können.
- Es können beliebig viele Nebenkostenpositionen je Auftrag erfaßt werden.
- Zuschläge bei Aufträgen unter Mindestbestellwert sind möglich.

- Preise und Rabatte richten sich nach Ihren Eingaben in den Lieferanten- und Artikelstammdaten. Dort ist z.B. festgelegt, ob der Lieferant einen Rabatt gewährt, was der Artikel kostet, ob ein Sonderpreis vereinbart wurde, welche Zahlungsziele eingeräumt wurden usw.. Diese Daten werden in den Auftrag übernommen. Sie können dort geändert werden, ohne daß sie sich in den Stammdaten ändern.

#### BELEGPOSITIONEN

- Beliebige viele Artikel pro Bestellung
- Einkaufspreise, -rabatte, Artikelbezeichnungen sind änderbar.
- Artikel „ohne Artikelnummer“ können als sonstige Artikel bestellt werden.
- Während der Positionserfassung können jederzeit neue Artikel im Artikelstamm angelegt werden.
- Solange ein Beleg änderbar ist, können Positionen ergänzt oder an anderer Stelle eingefügt werden.
- Zwischentexte an beliebiger Stelle in beliebiger Länge, Ausdruck in beliebiger Breite
- Zwischentitel an beliebiger Stelle
- Zwischensummen an beliebiger Stelle

- Zuschlag/Abzug in % der Zwischen-summe
- Zuschlag/Abzug in Euro
- Artikelbeschreibung: je Position beliebig lang

---

#### RÜCKSTÄNDE

Wenn Sie eine Bestellung erfassen, werden die einzelnen Bestellpositionen in die Lieferanten-Rückstandliste aufgenommen. Aus dieser Liste können Sie ersehen, welcher Lieferant welchen Artikel wann und zu welchem Preis und in welcher Menge liefern soll. Beim Wareneingang werden die gelieferten Artikel (bzw. Teilmengen) wieder aus der Liste herausgenommen.

---

#### AUSDRUCKE

- Formulare für Abfragen, Bestellungen, Proforma-Rechnungen und – Lieferscheine können frei (mit oder ohne Vordruck) gestaltet werden.
- Zu jeder Belegart können beliebig viele Formulare angelegt werden. Beispiel: Bestellungen ohne Preise, Bestellungen mit Preisen, Bestellungen in Englisch und Fremdwährung, Anfragen mit verschiedenen Standardanschriften.
- Sofortdruck nach der Belegerstellung oder Stapeldruck aller noch nicht gedruckten Belege.
- Alle einem Vorgang zugehörigen Belege können auf Knopfdruck zusammen ausgedruckt werden.
- Neben den Belegen können auch beliebige Listen aus den Auftragsdaten gedruckt werden (Beispiele: Liste noch nicht abgerechneter Lieferscheine, offene Bestellungen, offene Anfragen usw.).
- Direkte Übergabe an DMS möglich
- Direkter Versand als Fax oder Mail

---

#### UMSATZ- UND LAGERBUCHUNGEN

- Lagerzugänge werden bei der Erstellung des Eingangslieferscheins gebucht.
- Umsätze werden bei der Erstellung der Eingangsrechnung beim Lieferanten, bei der Lieferantengruppe, beim Artikel und der Artikelgruppe sowie im Tagesjournal gebucht.
- Jeder einzelne Vorgang wird im Einkaufsjournal dokumentiert.

---

#### BELEGORGANISATION

- Teilbelege (Beispiel: Zu einer Bestellung können beliebig viele Teillieferscheine erstellt werden.)
- Sammelbelege (Beispiel: Mehrere Lieferscheine werden zu einer Rechnung zusammengefaßt.)
- Erstellung von Folgebelegen per Tastendruck (Beispiel: Lieferschein wird zur Rechnung.)
- Bei der Erstellung von Folgebelegen können Belege „übergangen“ werden. Beispiel: Aus einer Bestellung wird sofort eine Rechnung.
- Belege können archiviert werden und bleiben dann in direktem Zugriff.
- Belege bleiben wahlweise bis nach ihrem Druck oder nach ihrem Abschluß änderbar.
- Belege können gesperrt werden, wenn sie vorerst nicht weiterverarbeitet werden sollen (z.B. im Stapeldruck).
- Belege bleiben solange erhalten, bis aus ihnen ein Folgebeleg erstellt oder sie storniert wurden. Eine Bestellung gilt erst mit der Rechnung als erledigt. Nichts kann vergessen werden.

**INTERSALES.WWS MEDIZINTECHNIK**

QuickStep 2005.13C Datenbank: DEM03 [Lager: 1 Hauptlager] 10010 Demo - [Aufträge]

Datei Bearbeiten Stammdaten Verkauf Einkauf Lager Produktion Finanzen Extras Fenster Hilfe

Listendruck Texte Rep

50001 Georg Ra **Kostenträger**

Abrechnen über

Privat Mitglieds-Nr

Krankenkasse 18129002 11602 BKK Vita Dyckerhoff & Partner

Pflegekasse

Sonstige Kasse

Rezept  fehlt  liegt vor  nicht benötigt

Versorgungszeitraum von 02.04.2004 bis 02.07.2005 Monate 16

Zuzahlung  befreit Zuzahlung % 10,00 max Zuzahlung im Monat 10,00 Zuzahlung Betrag 160,00

Genehmigung nicht erforderlich

Verordner / Arzt 11320 Kollenbach

Abrechnen über Konsilager

Artikelnr	Menge	Einh	Einzelpreis Brutto	Gesamtpreis Brutto	Zuzahlung Gesamt abs.	Bezeichnung 1
ADL.0010	1	Tag	400,00	4.800,00	143,28	ARSOS LIGHT MIT STEUERUNGSSYSTEM
ADL.0010	1	Pau	560,00	560,00	16,72	ARSOS LIGHT MIT STEUERUNGSSYSTEM
ADL.0010	0	Pau	560,00	0,00	0,00	ARSOS LIGHT MIT STEUERUNGSSYSTEM

Kundennr 50001 Name Rad Belegnr Bearbeiter Betreff

InArbeit Frei

Lieferr

Berechnen

Abschließen

Rückliefern

Gutschreiben

Angebot

Ange->Auftr

Versand

Vertrag

Sperren

KT-Frei

Sp. Bedarf

Plz Umsatz

Bestellungen

KW-Plan

**Patientenabrechnung**

interSales.WWS ist speziell auf die Bedürfnisse des medizintechnischen Handels im weitesten Sinne ausgerichtet. Hier ein Auszug aus den wichtigsten Funktionen:

**PATIENTENABRECHNUNG**

- Verwaltung von Zuzahlung / Eigenanteil (prozentual/absolut)
- Aufteilung der Rechnung für Patient und Krankenkasse

**KRANKENKASSENABRECHNUNG NACH §302 SBG**

- Elektronische Krankenkassenabrechnung, Sammelrechnungsfähig

**ABRECHNUNG VON SPRECHSTUNDENBEDARF**

- Automatische Unterscheidung zw. Praxisbedarf und Sprechstundenbedarfs-Lieferscheinen
- Druck von Rezepten
- Abrechnung Sprechstundenbedarf mit Krankenkassen oder Rechenzentren
- Optional elektronische Abrechnung nach § 300 SBG

**PATIENTEN-STAMMDATEN**

- Versicherungsinformationen
- Statusinformationen
- Einlesen der Versichertenkarte
- Einlesen Kostenträger-Datei

**INNOVATIVE BESTELL- / BESCHAFFUNGS-LÖSUNGEN**

interSales.WWS bietet Ihnen Integration innerhalb Ihrer Branche

- mediBest – Bestellprogramm für Händler
- Internet-Plattform medisales.de mit individuellen Shopsystem und automatisch aktualisiertem Verkaufs-Katalog.
- Online-Anbindung an Zentrallager mit elektronischer Bestellung.

**INTERSALES.WWS GERÄTEVERWALTUNG**

<b>Dokumente</b>		<b>Rücknahme</b>		<b>In Bestand übernehmen</b>					
Artikelnr. <b>G001</b>	Lager <b>1</b>	<b>ZL</b>	<input type="checkbox"/> Verliehen <input type="checkbox"/> Sperre						
Antidekubitus Lagerungssystem		Standort ext <b>50002</b>	<b>HULWA, ALT-TEMPELHOF 10-12, 12099 BERLIN</b>						
		STK/MTK <b>9999.</b>	<b>JJJ.MM</b>						
Seriennr <b>A8</b>	Eigene	Hersteller							
Geräteart		Lieferant <b>70010</b>	<b>ASSA MED GMBH, MÜNCHWIESER STR. 4, 664</b>						
Modell	ID-Nr. <b>113</b>	Eigentümer <b>11419</b>	<b>AOK - BAYERN, FRAUENTORGRABEN 49, 90443</b>						
<b>Tabelle</b>		<b>Instandhaltung</b>		<b>Einsatzorte/Verleih</b>		<b>Details</b>		<b>Umsatz</b>	
		Gesamt <b>5</b>	Verliehen <b>5</b>	Verfügbar <b>0</b>					
Artikelnr	Seriennr Hersteller	Eigene Seriennr	Geräteart	Nächste STK/MTK	Verfügbarkeit	Sperre	Eigentümer		
G001	A6			2005.12	Verliehen	<input type="checkbox"/>	11419		
G001	A7				Verliehen	<input type="checkbox"/>	11419		
G001	A8			9999.	Verliehen	<input checked="" type="checkbox"/>	11419		
G001	A9				Verliehen	<input type="checkbox"/>	11419		
G001	A0				Verliehen	<input type="checkbox"/>	11419		
G001	1	E1			Reserviert für Verleih	<input type="checkbox"/>			
G001	2	E2		2005.07	Im Bestand	<input checked="" type="checkbox"/>			

Hauptansicht der Geräteverwaltung

Die interSales.WWS Geräteverwaltung umfasst: Verwaltung der Geräte nach Betreiber, Geräteverleih und –verkauf, Verwaltung / Abwicklung der Reparaturen.

**VERWALTUNG GEMÄß BETREIBV**

- Lückenloser Nachweis STK/MTK, mit Hinterlegung von Dokumenten je Gerät, z.B. Prüfberichte
- Lückenloser Nachweis des Geräteeinsatzes
- Führen des Bestandsverzeichnisses: Beauftragter, DIMDI-Nr, Lieferant, Hersteller usw.

**VERLEIH / VERKAUF / VERMIETUNG**

- Abrechnung zu Tages-, Monats- oder Pauschalpreisen
- Abrechnung von Kaufwiedereinsatzpauschalen
- Abrechnung von wiederkehrenden Pauschalen
- Statistik der Umsätze je Gerät
- Verleih an Patienten mit direkter Info über die von der Krankenkasse verfügbaren Geräte

**WERKSTATTAUFRÄGE / REPARATURVERWALTUNG**

- Frei hinterlegbare Auftragsstypen: STK, MTK, Inspektion, Instandhaltung, Reparatur, etc. Frei konfigurierbar.
- Die Maßnahmen werden je Gerät in separater Instandhaltungsliste geführt. Damit Dokumentation und Historie der Werkstattaufträge je Gerät.
- Verwaltung von Fremdleistungen im Rahmen der Reparatur über Auftragsverwaltung. Fremdleistungen werden im Rahmen der Umsatzübersicht mit Erlösen und Kosten in der Historie mitgeführt. Fremdleistungen je Gerät jederzeit abrufbar.

**AUSWERTUNGEN, LISTEN, ÜBERSICHTEN**

- Unter anderem:
  - Bestandsverzeichnis
  - Fällige STK/MTK, nach Fälligkeit
  - Liste der Fremdgeräte nach Eigentümer mit Verfügbarkeit.

---

**INTERSALES.WWS CHARGENVERWALTUNG**

---

Mit interSales.WWS verwalten Sie Ihre Chargen im Einkauf, in der Produktion und im Verkauf bis hin zur eventuellen Reklamation. Jeder Vorgang zu einer Charge wird genau dokumentiert, so dass Sie die Historie jedes einzelnen Chargen-Artikels jederzeit am Bildschirm verfolgen können.

---

**CHARGEN IM EINKAUF**

---

- Beim Wareneingang erfassen Sie neben den sonst üblichen EK-Daten (Menge etc.) u.a. die Chargennummer und das Haltbarkeitsdatum.
- Sofern in einem eventuell vorhandenen Barcode auch die Chargennummer enthalten ist, kann diese beim Wareneingang gescannt werden.
- Die gelieferten Chargen werden automatisch im Chargenstamm zugebucht.

---

**CHARGEN IN DER PRODUKTION**

---

- Mit der Fertigstellung ordnen Sie eine eigene Chargennummer und das Haltbarkeitsdatum zu (auch automatisch möglich)
- Die im Fertigprodukt enthaltenen Chargen werden zunächst automatisch bei der Stücklistenauflösung vorgeschlagen, können aber manuell geändert werden.

---

**CHARGEN IM VERKAUF**

---

- Bei der Erfassung von Chargenartikeln im Auftrag werden Chargennummern und Mengen vorgeschlagen. Kriterium ist das Haltbarkeitsdatum. Die Chargen mit der kürzesten Frist werden als erste vorgeschlagen.
- Wenn eine Charge für die gewünschte Menge nicht ausreicht, erfolgt eine automatische Aufteilung auf die als nächstes fällige Charge.
- Chargennummern können erfasst werden in Auftragsbestätigung, Lieferschein oder Rechnung
- Ausdruck von Nummern und Haltbarkeitsdatum kann über den Formular-generator gestaltet werden
- Der Verkauf jeder einzelnen Charge wird in einer Historie separat gespeichert.

---

**CHARGENVERFOLGUNG; HISTORIEN UND ÜBERSICHTEN**

---

- Verkaufshistorie je Charge: Welche Kunden haben wann wie viel aus der Charge bekommen.
- Verkaufshistorie je Artikel: Welche Chargen des Artikels sind wann an welche Kunden verkauft worden. Mit Haltbarkeitsdatum etc.
- Einkaufshistorie je Charge: Welche Kunden haben wann wie viel aus der Charge bekommen.
- Übersicht nach Haltbarkeitsdatum: Wann verfallen welche Chargen.

## SCANNER-TECHNOLOGIE UND –EINSATZ

Barcode-Scanner (als MDE = Mobile Daten Erfassungsgeräte oder Scannerkasse) können im Zusammenhang mit interSales.WWS äußerst vielfältig eingesetzt werden, um Arbeitsprozesse so rationell wie möglich zu gestalten. Tipparbeit wird gespart, die Erfassung geht schnell und nahezu fehlerfrei vonstatten.

Die zur MDE gehörige Basisstation dient nicht nur dem Aufladen des Akkus, sondern kann auch über die serielle Schnittstelle oder USB mit einem interSales.WWS-PC gekoppelt werden, um den Datenaustausch durchzuführen.

### SCANNER FÜR INVENTUR

- Lagerplätze sind mit Barcode-Etiketten ausgezeichnet.
- Über den Scanner wird per Klick der Lagerplatz, die Artikelnummer und ggf. Charge erfasst. Die jeweilige Menge tippen Sie direkt über die numerische Tastatur des MDE ein.
- Fehlt in Einzelfällen ein Etikett oder z.B. eine Artikelnummer, können auch diese Angaben manuell an der MDE eingegeben werden.
- Über die Basisstation erfolgt der Abgleich mit der interSales.WWS Datenbank. Die MDE Daten des jeweiligen Benutzers werden automatisch als Inventur-Zählidaten eingelesen.
- Fehlerhaft erfasste Artikeldaten werden protokolliert.



### SCANNER IM WARENEINGANG

- Erfassung der EAN-Codes und ggf. Charge sowie der Menge der eingegangenen Ware mittels MDE.
- Halbautomatische Erfassung von Eingangslieferscheinen: beim Datenabgleich werden automatisch die Lieferpositionen inkl. Artikelangaben und Liefermengen mit der Bestellung abgeglichen.

- Differenzen zwischen Bestell- und Liefermenge sowie falschen Artikeln werden protokolliert.

### SCANNER IM WARENAUSGANG

In der Auftragserfassung:

- Erfassung der Versandartikel über Artikelnummer oder EAN-Code sowie der Menge mittels MDE.
- Automatische Übernahme der gesammelten Daten als Positionen in den vorhandenen Verkaufsbeleg.
- Falsche Artikelnummern werden in einem Protokoll ausgewiesen.

Im Versand:

- Abrufen des Versandbelegs in interSales.WWS.
- Erfassung der EAN-Codes sowie der Menge der kommissionierten Ware mittels MDE oder Scannerkasse für automatischen Abgleich zwischen Auftrag und den Kommissionierdaten
- Differenzen zwischen Bestell- und Liefermenge sowie falschen Artikeln werden protokolliert.

### BARCODE-/ETIKETTEN-DRUCKER

Barcode-/Etiketten-Drucker ermöglichen das Drucken von Etiketten auf den unterschiedlichsten Etiketten-Typen und –Formaten.

Der Etiketten-Druck erfolgt direkt aus interSales.WWS heraus und wird über Crystal Reports Formulare individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst.



## AUSWERTUNGEN, ARCHIVIERUNG, DOKUMENTATION

Alle wichtigen Informationen aufzubereiten, zu präsentieren, auf Dauer zu speichern und jederzeit zugreifbar zu machen sowie Auswertungen auf Knopfdruck zu erzeugen ist eine der wesentlichen Aufgaben von interSales.WWS.

Daher stehen diese Funktionen in nahezu allen Programmteilen – automatisch im Hintergrund oder interaktiv auf Knopfdruck – zur Verfügung.

2004	Umsatz	Kosten	Roherlös	Roherlös %	% zu Ums VJ	% zu Kost. VJ	% zu Roherl. V	Umsatz VJ	Kosten V
1	6.360,61	5.254,97	1.105,64	17,38	4,00	-2,00	51,00	6.096,05	5.365,00
2	5.412,87	4.506,26	906,61	16,75	52,00	48,00	80,00	3.550,38	3.046,00
3	5.914,65	4.920,71	993,94	16,80	68,00	73,00	50,00	3.512,47	2.851,00
4	1.337,39	1.092,14	245,25	18,34	-58,00	-59,00	-54,00	3.166,30	2.633,00
5	5.833,62	4.762,48	1.071,14	18,36	268,00	281,00	222,00	1.583,71	1.251,00
6	2.940,48	2.413,24	527,24	17,93	-2,00	2,00	-16,00	2.985,74	2.357,00
7	6.376,86	5.185,44	1.191,42	18,68	77,00	74,00	90,00	3.604,70	2.979,00
8	997,97	755,48	242,49	24,30	-75,00	-77,00	-70,00	4.039,42	3.243,00
9	0,00	0,00	0,00		-100,00	-100,00	-100,00	5.056,01	4.228,00
10	0,00	0,00	0,00		-100,00	-100,00	-100,00	4.667,00	3.841,00
11	0,00	0,00	0,00		-100,00	-100,00	-100,00	3.988,52	3.249,00
12	0,00	0,00	0,00		-100,00	-100,00	-100,00	2.805,03	2.336,00
	35.174,45	28.890,72	6.283,73	18,00	-22,00	-23,00	-18,00	45.055,33	37.384,00

### Umsatzübersicht zu einem Kunden

Realisiert wird dies durch ein Zusammenspiel mehrerer Komponenten.

### AUSDRUCKE

interSales.WWS bindet nahtlos den äußerst mächtigen Reportgenerator *Crystal Reports*® ein, um sämtliche Daten der Warenwirtschaft als Beleg oder Liste zu drucken, als Datei in vielen verschiedenen Formaten zu speichern oder am Bildschirm zu visualisieren.

Der Einsatz dieses Programms ermöglicht es, individuelle Ausdruck-Formulare gemäß Unternehmensvorgaben selbst zu erstellen und zu bearbeiten.

### AUSWERTUNGEN

interSales.WWS wird mit über einhundert vorgefertigter Formulare ausgeliefert – für die unterschiedlichsten Anwendungsfälle und für alle Programmteile. Diese Formulare können Sie selbst ändern.

interSales.WWS bringt dabei Formulare für betriebswirtschaftliche Auswertungen in unterschiedlichen Bereichen mit.

### ARCHIVIERUNG

interSales.WWS kann mit unterschiedlichen Archivierungssystemen integriert werden.

Belege können in ihrer Originalform als PDF-Datei an das Dokumentenmanagement übergeben und von dort gezielt wieder abgerufen werden.

Sie können so auf Knopfdruck nachträglich prüfen, was genau z.B. in einer bestimmten Auftragsbestätigung stand. Der Archivierungsprozess läuft vollautomatisch ab – mit Eingriffsmöglichkeit durch den Anwender.

### HISTORIEN, UMSATZÜBERSICHTEN

Um Einkaufs- und Verkaufsprozesse zu unterstützen, sind entsprechende Historien-Übersichten unerlässlich.

interSales.WWS bietet diese auf Knopfdruck: Artikel-, Kunden-, Lieferantenbezogen, in (Telefon-)Einkauf sowie (Telefon-)Verkauf.

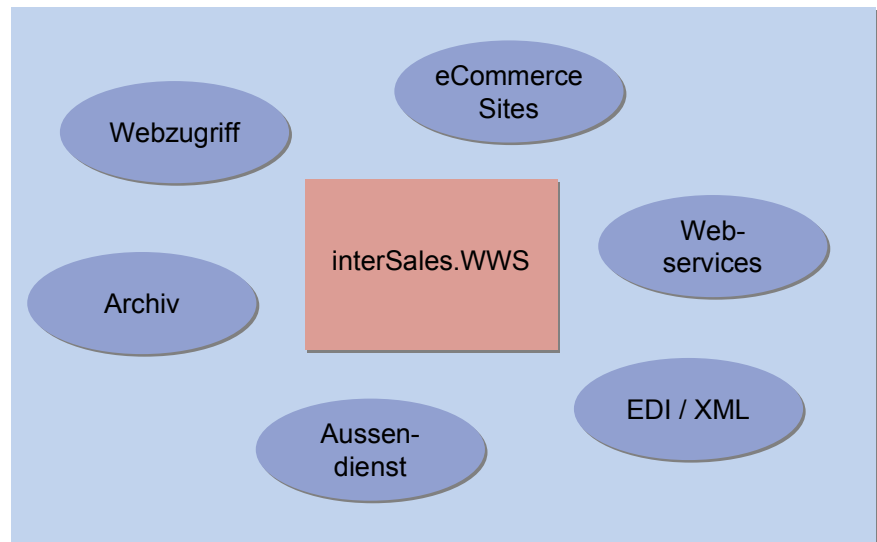
Detaillierte Umsatzübersichten zu Artikeln, Kunden, Lieferanten stehen ebenfalls zur Verfügung.

Die Übersichten können dabei ganz nach Ihren Bedürfnissen aufgrund einer Vielzahl von Kriterien zusammengestellt und gefiltert werden, um Ihnen gezielt alle betriebswirtschaftlich relevanten Daten zu präsentieren.

.

## ZUKUNFTSWEISENDE TECHNOLOGIEN: INTERNET, E-BUSINESS

interSales.WWS ist für die Zukunft bestens gerüstet – und schützt damit Ihre Investitionen. Mittels innovativer Technologien ist das System offen für die Welt – und Ihr Unternehmen bereit für eCommerce, elektronischen Datenaustausch, Webfähigkeit aller Ihrer Anwendungen und vieles mehr.



*interSales.WWS Integration*

Die Modularität der eingesetzten Technologien gestatten die jederzeitige Erweiterbarkeit, um immer auf der Höhe der Zeit zu sein.

### E-COMMERCE / E-BUSINESS

Über den interSales.WWS *Connector* kann das eCommerce System **interSales.Shop** direkt mit der Warenwirtschaft gekoppelt werden.

- Ihr kompletter Produktkatalog wird individuell im Internet präsentiert.
- Ihre Kunden wählen online Artikel aus und bestellen.
- Die Bestellungen laufen in das Warenwirtschaftssystem.
- Die Kunden können im Internet ihre Bestellungen und Rückstände einsehen.
- Ihren Artikelstamm und die Passwörter Ihrer Kunden pflegen Sie im Warenwirtschaftssystem.

### ELEKTRONISCHER DATENAUSTAUSCH

Spezielle Branchenlösungen auf der Basis von EDI, XML und anderen spezifischen Protokollen (z.B. V.23) ermöglichen den direkten elektronischen Bestelldatenaustausch mit Herstellern, Kunden, Großhandel, Zulieferern.

### WEBACCESS

Ihre Unternehmenssoftware mobil und völlig standort-unabhängig nutzbar – dies wird mit den Integrationslösungen von interSales Realität.

Für die mobile Nutzung von interSales.WWS benötigen Sie nichts weiter als einen Internet-Zugang und einen Webbrowser. Und Ihre übrigen Anwendungen erreichen Sie – und Ihre Aussendienstmitarbeiter, Lieferanten, Kunden... – gleich mit.

### ZENTRAL-LAGER ANBINDUNG ONLINE

Über das spezielle „Connector“ Modul wird Ihre interSales.WWS-Warenwirtschaft optional mit einem Zentrallager verbunden. Darüber können online elektronisch Bestellungen versendet und Rechnungen entgegengenommen werden.

### MESSAGING

Fax, eMail, Telefonie, Datenaustausch – die Integration von interSales.WWS mit gängigen Messaging-Lösungen macht's möglich.

Direkt aus dem Programm – auf Mausklick. Überall, wo Sie es benötigen.

## INTERSALES.WWS ZUSATZMODULE, WEB-ENABLING

### ZUSATZMODULE, ZUSATZSOFTWARE

interSales.WWS kann jederzeit durch Module in seiner Funktionalität erweitert werden.

Hier ein Auszug der wichtigsten Zusatzmodule:

- Finanzen (Menüpunkt)
- Verbindung zur Finanzbuchhaltung (Menüpunkt)
- Chargen & Serien
- Connector: Online-Aufträge, Schnittstelle Shop / externe Datenbanken
- Artikelkataloge, Adresskataloge
- Stücklisten
- Produktion
- Kontakte, Korrespondenz, Zusatzinfos, Merkmale (CRM)
- Vertragsverwaltung
- Faxmodul / eifax Faxserver
- Artikelkalkulation
- Kasse, Barverkauf
- Filial- / Außenlager, Konsignationslager (mehrere Lager)
- Projektverwaltung
- Vermietung
- Barcode & Scanner
- Zusatzmandant
- Dokumenten-Archivierung / DMS
- Tarantella
- Messaging

### WEB-ENABLING FÜR INTERNET / INTRANET

Mittels unserer **Tarantella** Technologie wird Ihre Warenwirtschaft Browser- bzw. Internet-fähig. Damit binden Sie kostengünstig Mitarbeiter in Ihren Niederlassungen, Ihre Außendienstler oder sogar Lieferanten und Kunden an interSales.WWS und weitere zentralen Softwareprogramme an.

Sie haben davon folgende Vorteile:

- Ihre DV-Anwendungen inkl. interSales.WWS werden sofort Browser-fähig
- Die Anwendungsmöglichkeiten Ihrer DV-Anwendungen werden erweitert
- Erhebliche Kosteneinsparpotentiale durch verminderte Aufwendungen für Administration von Software, Hardware, Benutzern und vor allem Arbeitsplatz-Systemen
- Gesteigerte Verfügbarkeit Ihrer Anwendungen und Daten

Tarantella

- ist eine Plattform für Applikations-Hosting
- ist vollständig multiuserfähig
- unterstützt heterogene DV-Umgebungen
- unterstützt beliebige Clients mit TCP/IP und Java-fähige Browser

Gegeben €		€	
Bar	111,00	zu zahlen	692,52
Lastschrift	0,00	Gegeben	111,00
Scheck	0,00	0 % Rabatt	0,00
Kreditkarte	0,00	REST	581,52
Summe	111,00		

Bon, Aufträge, offene Rechnungen und Gutschriften								
Vorgang	Beleg	Betrag	Offen	BEZAHLEN	ZAHLBETRAG	Bezahlt	Skontobetrag	gezahlt am
		692,52	692,52	<input type="checkbox"/>	692,52	0,00	0,00	

interSales.WWS Kasse

---

**INTERSALES.WWS. TECHNIK, TECHNOLOGIE, STANDARDS**


---



---

**DATENBANK**


---

Gupta® SQL Base 9  
SQL Client-/Server-System

---

**REPORTING**


---

Crystal Reports® 11

---

**PROTOKOLLE, STANDARDS**


---

Datenbank: SQL, TCP / IP  
Tarantella®/Connector: HTTP/SSL

---

**SCHNITTSTELLEN**


---

(ggf. über Zusatzprodukte realisiert)

ODBC  
JDBC  
SOAP  
ASCII / CSV  
XML  
SMTP  
ISDN  
G3 Fax

---

**SYSTEMANFORDERUNGEN**


---



---

**SERVER**


---

- Mind. 512 MB RAM
- Mind. PIII 800 MHz oder kompatible
- Betriebssysteme: Microsoft Windows® 2000 / 2003, Terminal Server, Linux
- Festplatte mind. 20 GB frei

---

**WORKSTATION**


---

- Mind. 512 MB RAM
- Mind. PIII oder kompatible
- Betriebssysteme: Microsoft Windows® 2000 / XP / 2003 / Vista

Die genannten Empfehlungen verstehen sich als Richtwerte. Die Ausstattung muss je nach Benutzeranzahl ggf. angepasst bzw. abweichend ausgelegt werden. interSales berät Sie dabei gerne.

---

**FERNWARTUNG**


---

- PC Anywhere: ISDN oder Internet
- VNC (kostenfreie Software): ISDN oder Internet

Bei Zugang über Internet wird entweder eine feste IP-Adresse oder ein fester Name (realisierbar z.B. über den dynamischen DNS-Service dynEisfair [www.eisfair.net](http://www.eisfair.net)) vorausgesetzt.

Eine Anbindung über Router und Firewall ist empfehlenswert.

---

**DATENSICHERUNG**


---

Zentrale Datensicherung wird dringend empfohlen, z.B. über externe Wechselfestplatte (USB 2.0)

Wir empfehlen die Durchführung der Datensicherung gemäß bestehender ISO-Richtlinien.

---

**REFERENZEN**

---

---

**MEGRO GMBH, WESEL**

---

**Branche:**  
Medizintechnischer Großhandel

**interSales.WWS Nutzung:**  
Einkauf-, Verkauf-, Lagerverwaltung, Telefonverkauf und –einkauf  
Online-Aufträge, interSales.Shop

ca. 50 Benutzer, ca. 400 Aufträge pro Tag

**Installation:** 1998

---

**MEDI-PHARM, BIELEFELD**

---

**Branche:**  
Fachhandel, Sanitätshaus (Zusammenschluß aus 7 Firmen)

**interSales.WWS Nutzung:**  
Patientenabrechnung, SP-Bedarf, Handel

20 Arbeitsplätze

**Installation:** 2005

---

**MEDIZIN-TECHNIK VIEHOFF, OBERHAUSEN**

---

**Branche:** Medizintechnischer Fachhandel

**interSales.WWS Nutzung**

Einkauf, Verkauf, Lagerverwaltung,  
Telefonverkauf und –einkauf.  
Sprechstundenbedarf, Rezeptdruck.  
8 Benutzer

**Installation:** 1991

---

**HVM FILTRAMED GMBH, ROTENBURG / FULDA**

---

**Branche:** Medizintechnischer Fachhandel

**interSales.WWS Nutzung**

Patientenabrechnung  
Elektron. KK-Abrechnung §302  
Handel, Fibu online

10 Arbeitsplätze.

**Installation:** 2004

---

**TEMPLIN GMBH & Co. KG, COPPENBRÜGGE**

---

**Branche:** LKW-Teile Hersteller

**interSales.WWS Nutzung:**  
Einkauf-, Verkauf-, Lagerverwaltung, Produktion, Stücklisten, Telefonverkauf und –einkauf, Haupt-/Nebenummern. Artikelkatalog.  
Anbindung an Fibunet Finanzbuchhaltungs-Software  
Archivierung in Dr. Doc DMS Server

ca. 50 Benutzer

**Installation:** 2003

**Ansprechpartner nennen wir Ihnen gern auf Wunsch.**

---

**SUPPORT & SERVICE**

---

**Das Wichtigste bei einer Software-Lösung findet nicht zwischen Bits und Bytes statt:****Sondern zwischen Ihnen und uns!**

Es gibt Software-Firmen, die wissen schon vorher, was sie Ihnen verkaufen. Bei uns ist das etwas anders. Bevor wir Ihnen etwas verkaufen, hören wir erst einmal zu. Und dabei nehmen wir uns viel Zeit für Sie. Denn wir sind ziemlich neugierig. Auf Ihr Unternehmen und seine Arbeitsabläufe. Auf Ihre Produkte und Märkte, auf Ihre Kunden und Mitarbeiter.

So finden wir gemeinsam heraus, ob interSales.WWS zu Ihnen paßt oder nicht. Sollte sich dabei herausstellen, daß interSales.WWS Ihren Anforderungen nicht optimal entspricht, dann sagen wir Ihnen das auch.

Und was für Ihre Entscheidung sicher ebenfalls wichtig ist:

Diese individuelle Lösung mit interSales.WWS kann man sich genauso leisten, wie jedes andere Warenwirtschaftssystem auch.

**Sie denken, Sie kaufen ein Programm?****Das bekommen Sie zu unserem Service gerne dazu!**

Ist ein komplexes Warenwirtschafts-System wie interSales.WWS einmal eingerichtet, dann läuft es – fast – von alleine.

Unser Verständnis von Verantwortung und Service heißt auch, Sie bei diesem „fast“ nicht alleine zu lassen. Ihre Mitarbeiter haben eine konkrete Frage oder ein Problem, das es zu lösen gilt? Sie sollen geschult und eingewiesen werden? Oder Ihr Unternehmen entwickelt sich weiter und es entstehen neue Wünsche und Bedürfnisse, die interSales.WWS auch noch übernehmen könnte? Das alles gehört bei uns zu einer optimalen Software-Lösung dazu.

Wir bieten neben Schulungen & Wartung auch telefonische Beratung & Tipps sowie einen Online-Support. Damit können wir 98% aller Anfragen und Wünsche noch am gleichen Tag bearbeiten. interSales.WWS wird ständig weiterentwickelt. **Updates** sind im Rahmen des Wartungsvertrages **kostenlos**.

**Unsere Hotline bietet**

- Telefonische Beratung
- Tipps zum Arbeiten mit interSales.WWS
- Trouble-Shooting per Fernwartung (ISDN, Internet, VPN).